Ehem. Badhotel zu Randegg

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/104224933513/

ID: 104224933513 **Datum:** 14.07.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Gailinger Straße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78244
Stadt-Teilort:	Gottmadingen-Randegg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gottmadingen
Wohnplatz:	Randegg
Wohnplatzschlüssel:	8335028010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude, in dem der damalige Besitzer der Randegger Quelle Conrad Gantert 1864 ein Bad eröffnete, wurde zwischen 1705-08 errichtet. Archivalisch lässt es sich erstmals 1816 belegen. (a)
Die folgenden Jahre nach der Eröffnung des Bades waren durch einen raschen Besitzerwechsel und die verschiedenen Nutzungen als Brauerei, Badekur-Betrieb und Wirtshaus gekennzeichnet. 1892 erwarb Georg Fleischmann das zuletzt als Bad-Hotel genutzte Anwesen von dem stark verschuldeten Besitzer Johann Harder, samt Ökonomiegebäude und der Quelle, um es als Hotel weiterzuführen.

In den Jahren zwischen 1905-07 versah der hier gastierende Kunstprofessor August Groh den Speisesaal mit Wandmalereien des frühen Jugendstils, die 1994 restauriert wurden. 1919 schloss das Hotel. Heute wird das Gebäude durch den Betrieb der Ottilien-Quelle weiter genutzt.

1. Bauphase:
(1705 - 1708)

Erbauung des Gebäudes (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

2. Bauphase:
(1816)

Erste Beschreibung in den Quellen (Ortsarchiv Randegg).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1820 - 1864)

Renovierungsphase (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1864)

Baderöffnung 1864 (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Erholung, Freizeit, Sport
  - Badeanstalt, Badeanlage

5. Bauphase:
(1892)

Nutzung als Bad-Hotel.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Erholung, Freizeit, Sport
  - Badeanstalt, Badeanlage
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Hotel

6. Bauphase:
(1905 - 1907)

Der Kunstprofessor August Groh versieht während seiner öfteren Aufenthalte im Hotel in diesen Jahren den damaligen Speisesaal mit den frühen Jugendstil-Wandgemälden.

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

Konstruktionsdetail:
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

7. Bauphase:
(1919)

Schließung des Hotels.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase: (1994)	Restaurierung der Wandgemälde August Grohs.
Betroffene Gebäudeteile:	• Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Voruntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das ehem. Bad-Hotel befindet sich am westlichen Ortsrand von Gottmadingen-Randegg und steht traufseitig an der Westseite der Gailinger Straße bzw. giebelständig zur Dörflinger Straße. Durch weitere Nebengebäude ist es in das Firmenanwesen der Ottilien-Quelle miteingebunden.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Erholung, Freizeit, Sport
	  • Badeanstalt, Badeanlage
	• Anlagen für Handel und Wirtschaft
	  • Hotel

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem ehem. Bad-Hotel handelt es sich um einen zweistöckigen Satteldachbau mit beidseitigem Schopfwalm, das sich über einem erhöhten Kellergeschoss erhebt. Die östliche Traufseite ist siebenachsig, die nördliche Giebelseite dreiachsig gegliedert. An beiden Seiten bestimmen Rundbogenfenster bzw. ein rundbogiges Eingangsportal den Bereich des Erdgeschosses. Das traufseitige Obergeschoss zeigt Rechteckfenster mit auskragenden Gesimsen. Das Traufgesims ist kräftig profiliert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Zugang ins Gebäude innere erfolgt an der östlichen Traufseite über einen einläufigen Treppenaufgang.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	August Grohs Wandgemälde des frühen Jugendstils befindet sich im ehem. Speisesaal.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	• Dachform

	• Satteldach mit Querhaus/Zwerchdach • Detail (Ausstattung) • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*